



3/2023

info
pawst

Tierschutzverein Halver-Schalksmühle e.V.
Langenscheid 8 · 58553 Halver

Tier-Auffangstation

nach den Richtlinien des Deutschen Tierschutzbundes e.V.

Tel. 023 53 / 13 97 05 · Fax 023 53 / 13 97 06 · Notruf 01 52 / 28 95 36 58

Kittenflut

In diesem Jahr hat uns die Anzahl der Kitten irgendwie überrollt. Katze Nina hat Ende April statt der vorhergesagten zwei Kitten gleich vier zur Welt gebracht. In einem Außenbereich von Halver wurde ein ganzer Wurf scheinbar ausgesetzt, oder wie kommen fünf wirklich sehr zutrauliche Kitten in ein Waldstück direkt an der Bundesstraße? Woanders ist ein ganzer Wurf verschwunden bis auf ein Kitten, dass dort alleine herumtapste.

Tja und dann? Zu guter Letzt kam ein Ehepaar aus dem Urlaub und hat eine Katzenmutter mit sage und schreibe sechs (!) Kitten hinterm Haus unter der Gartenhütte.



Unser Mann im Hintergrund

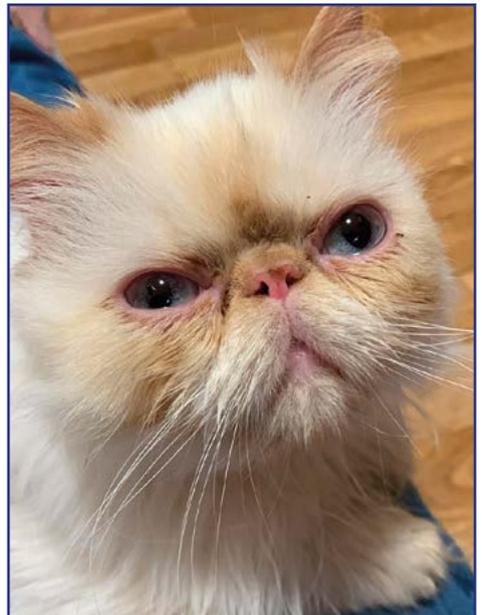
heißt **Jörg** und betreut auch das sogenannte »Notfall-Handy«. Aus gesundheitlichen Gründen ist Jörg so ziemlich an sein Zuhause gebunden und koordiniert und gibt Hilfestellung per Telefon. Jörg kümmert sich um Jungvögel, die offensichtlich noch Hilfe brauchen, um verletzte Vögel und teilweise auch um Wildtiere, für die sich keiner zuständig erklärt. Er recherchiert, knüpft Kontakte, pflegt vorhandene Kontakte und übernimmt trotz seines gesundheitlichen Zustandes so manche Fahrt u.a. nach Gießen, Eitorf oder wo auch immer die Fachleute für seine »Sorgenkinder« sitzen. Jörg ist für uns unentbehrlich, da er uns sehr häufig mit seiner Arbeit den Rücken freihält. Vielen Dank!



Zuhause gesucht

Hallo zusammen, darf ich mich vorstellen? Mein Name ist **Masha** und ich bin ca. zwei Jahre alt. Ich bin eine Himalaya- (Kreuzung Perser/Siam) oder auch Colourpoint-Katze. Ich bin noch nicht sehr lange hier in der Auffangstation, nachdem meine Familie beschlossen hatte, dass ich woanders doch wohl besser aufgehoben sei.

Aber die Dosenöffner hier sind echt in Ordnung. Deshalb zeige ich gerne allen, wie schmusbedürftig ich bin! Leider habe auch ich unter einigen Nachteilen dieser Rasse zu leiden, wie z. B. der verengte Nasengang, die damit verbundene Kurzatmigkeit, meine Augen müssen täglich gereinigt und mein Fell regelmäßig gebürstet werden. Aber ich lasse mir das alles gerne gefallen! Schön wäre ein »Für-immer-Zuhause« als Prinzessin ohne Kinder und andere Katzen.



Sieben auf einen Streich

Es gibt Tage im Tierschutz an denen ein Anruf oder ein Klingeln an der Haustür unsere kleine Tierschutz-Welt verändert. Wie bereits zuvor erwähnt, meldete sich ein Ehepaar und berichtete uns, dass sie nach ihrem Urlaub durch die Überwachungskamera feststellen mussten, dass sich hinterm Haus unter ihrer Gartenhütte eine Mutterkatze mit ihren sechs Kitten eingenistet hatte. Vorne raus liegt direkt die L 528. Also war auch Eile geboten – nicht dass die ganze Bande irgendwann grausam überfahren wird! Wir haben uns die Lage vor Ort angeschaut – die Mama absolut zutraulich, aber ihre Kinderschar überhaupt nicht! Auch aus diesem Grund war klar, dass die Kitten samt Mutter schnellstmöglich in menschliche Obhut kommen sollten, damit die Kleinen relativ schnell merken, dass der Mensch ihnen nichts Böses will (nachdem sie eingefangen wurden). Aber wie gesagt: sieben Katzen auf einen Streich aufzunehmen, ist auch für uns keine Kleinigkeit! Vor allen Dingen, war uns allen auch bewusst, dass wir schon zehn Kitten hatten, die noch vermittelt werden müssen. Die Angelegenheit wurde mit dem gesamten Team der Auffangstation besprochen, da ja das Ganze auch mit nicht unerheblicher Mehrarbeit verbunden ist.



Der allgemeine Tenor lautete dann: Ärmel hoch und los! Insgesamt vier Tage haben wir auf der Lauer gelegen und nach und nach erst die Kleinen und dann die Mutter eingefangen. Jetzt, nach zwei Wochen in unserer Obhut, können wir bei den Kitten allmählich Fortschritte feststellen: die ersten kommen aus ihren Verstecken und gucken uns bei der Arbeit interessiert zu oder sie fressen auch in unserer Anwesenheit. Das freut uns sehr und lässt uns hoffen, dass auch diese Bande schnell ein Zuhause findet. Die Mutter ist übrigens eine Schmusbacke hoch zehn und würde sich auch freuen, eine Familie zu finden!

Für uns steht fest: Mutterkatze Luna wurde trächtig auf einem nahegelegenen Parkplatz ausgesetzt. Es ist zum Heulen.

Zuhause gesucht

Ebenfalls zur Vermittlung steht Kater **Frankie**. Frankie ist ca. zwei Jahre alt. Wir würden sagen, dass er unbedingt Freigang braucht. Er lebt mit Stella-Marie und Babsie bei uns in der Küche und die beiden Damen gehen leider nicht sehr zimperlich mit ihm um. Er lässt sich nicht unterkriegen, aber er muss oft die Flucht ergreifen. Es dauert eine Weile bis er auf den Menschen zugeht. Aber wenn das Eis erst einmal gebrochen ist, kommt er auf Zuruf angelaufen und genießt es, durchgekuddelt zu werden. Ein Traumkater, der Probleme mit den Damen zu haben scheint.



Ein Herz für Babsie

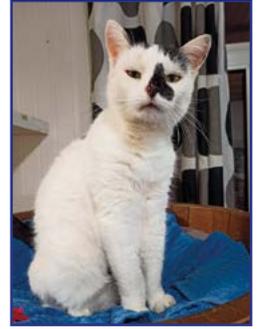
Im November letzten Jahres kam **Babsie** zu uns zurück. Ihre Besitzerin war völlig verzweifelt, aber sie konnte Babsie nicht mehr bei sich behalten. Babsie ist unsauber. Sie ist mehreren Tierärzten vorgestellt worden, aber keiner konnte helfen. Auch unsere Tierärztin hat die kleine Katze komplett auf den Kopf gestellt. Fazit: es könnte eine stressbedingte Blasenentzündung sein. Ja, Babsie ist nervös. Vielleicht ist es das.

Jeder, der Babsie sieht, muss sich in sie verlieben. Sie streicht einem um die Beine, sie lässt sich so gerne streicheln. Aber sie ist unsauber. In den ersten Monaten war Babsie bei uns in der Krankenstation untergebracht, nun lebt sie seit einigen Wochen mit Stella-Marie und Frankie in der Küche und hat dadurch auch die Möglichkeit, ins Außengehege zu gehen. Mit Stella Marie versteht sie sich prima und der arme Frankie hat unter ihr zu leiden. Sie ist ihm gegenüber manchmal wirklich eine Hexe. Seitdem sie ins Außengehege darf, haben wir noch keine Pfütze von ihr gefunden und es riecht auch nichts. Hoffentlich bleibt es so.



Hallo zusammen!

also allmählich reicht es. Jetzt muss ich die Küche und die Dosenöffner nicht nur mit Babsie teilen – nein, jetzt ist dieser Frankie auch noch mit dabei! Wurde ich gefragt? Ich wiederhole: wurde ich gefragt?



Fehlanzeige! Man appelliert an mein gutes Herz! Okay, okay. Die beiden sind soweit in Ordnung, außer dass ich sie noch erziehen muss – dann klappt es vielleicht. Aber ab einem gewissen Alter möchte man doch informiert werden, wenn man in eine WG ziehen soll. Obwohl – wenn ich so überlege, ist das vielleicht für mich jetzt mehr »betreutes« Wohnen? Es hat auch seine Vorteile. Die beiden kriegen immer jede Menge Leckerlies (ich natürlich auch) aber für mich fällt jedes Mal noch was extra ab! Bis bald!

Eure *Stella-Marie*

Unsere Tiere

Zurzeit befinden sich in der Auffangstation am Langenscheid: 21 Katzen, vier Kaninchen und das Wachtelpärchen.

Besuchen Sie uns auf Facebook:
www.facebook.com/tierschutzhalver
Homepage: www.tierschutz-halver.de
Folgen Sie uns auf Instagram:
www.instagram.com/tierschutzhalver



Das Erscheinen und Versenden der Infopost wird durch eine zweckgebundene Spende ermöglicht. Vielen Dank! – Mit der Infopost möchten wir unsere Mitglieder über das Geschehen in der Auffangstation auf dem Laufenden halten. Sie können uns natürlich auch zu den Öffnungszeiten (Mo- Fr 17 h – 18.30 h, Sa und So geschlossen) besuchen.

E-Mail: info@tierschutz-halver.de

www.tierschutz-halver.de

Bankverbindung: Sparkasse Lüdenscheid

IBAN: DE93 4585 0005 0000 0684 52

BIC: WELADED1LSD

